Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

dieser Studie wird dadurch unterstrichen, daß ihr von Bundesrat H. P. Tschudi ein Geleitwort vorangestellt worden ist.
Einer sehr aktuellen Reformtendenz, die bereits in der oben genannten Studie analysiert wird, widmet sich der Band: «Gesamtschule Schweiz – Materialien zur pädagogischen und schulbaulichen Differenzierung», herausgegeben von U. Haeberlin (Verlag Benziger/Sauerländer, Zürich 1972). Die Einführung in Anliegen und Strukturen der vieldiskutierten Gesamtschule ist allgemeinverständlich. Die Anregungen für die pädagogische und die schulbauliche Zukunftsplanung sind hilfreich für Diskussionen in diesbezüglichen Gremien.
Einem ebenfalls sehr aktuellen, aber etwas spezielleren Problem ist der Band von Rudolf Stambach gewidmet: «Fernsehen in den Schweizer Schulen» (Verlag Benziger/Sauerländer, Zürich 1972). Die Auswertung einer großangelegten Meinungsumfrage bei Schweizer Lehrern über das Schulfernsehen führt zu Schlüssen von didaktischer und bildungspolitischer Bedeutung.
Von höchster Aktualität schließlich ist der letzte bisher erschienene Band: «Hochschulen im Urteil ihrer Studenten», herausgegeben von Joachim Wyß, Franz Germann, Sergio Pellegrini und Urs B. Wyß (Verlag Benziger/Sauerländer 1972). Nachdem anfangs 1972 studentische Proteste gegen Befragungen von Studenten zu Hochschulproblemen durch ein Meinungsforschungsinstitut durch die Zürcher Presse gegangen waren, war es hinsichtlich dieser Befragungsaktion wieder ruhig geworden. Nun haben die Initianten der Befragung, ehemalige aktive Studentenpolitiker, Ergebnisse und Kommentare zu dieser Meinungsumfrage unter den Studierenden an den Zürcher Hochschulen herausgegeben. Die Ergebnisse und die teilweise recht gewagten Interpretationen durch die Kommentatoren werden einigen Zündstoff für die Diskussion um unsere Hochschulen liefern.
Es ist zu hoffen – von der Preisgestaltung (10 bis 20 Franken) her steht dem nichts im Wege –, daß es dem Verlag gelingen wird, mit der Reihe «Bildungswesen aktuell» weiten, am Bildungswesen interessierten Kreisen die Diskussion über aktuelle Bildungsprobleme zu erleichtern. H.

Mitteilungen

Weekend für Lehrerinnen

Kindergärtnerinnen und ihnen nahestehende Kreise im Franziskushaus Dulliken bei Olten am 20./21. Januar 1973.
Thema: Kritischer Glaube? Im Anschluß an die Synodenvorlage «Glauben in dieser Zeit».
Leitung: Herr Pater Julian Truffer, SJ, Studentenseelsorger, Bern. Gottesdienste, Vorträge, Ausspracherunden, gemütliches Beisammensein.
Beginn: Samstag, 20. Januar, um 16.30 Uhr.
Schluß: Sonntag, 21. Januar, um 16.00 Uhr.
Pensionspreis und Kursgeld: Fr. 36.–.
Anmeldungen richte man direkt an das *Franziskushaus,* 4657 Dulliken, Tel. 062 - 22 20 21.
Auch Kolleginnen anderer Konfessionen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Korrigenda

- In Nummer 24/72 haben wir in der Dokumentation den Preis für die Staatskunde «Wir begegnen dem Staat» von Josef Weiß mit Fr. 4.30 angegeben. Sie kostet direkt ab Verlag Artel, 9630 Wattwil, aber *nur Fr. 3.20* (siehe Inserat!).
- Im Inseratenteil von Nr. 24 (S. 1101) muß es natürlich heißen: «Der Schweizer Schulfunk (nicht «Rundfunk») offeriert.

36. Kantonale Erziehungstagung Luzern

Thema: Kontakt – Konflikt – Kommunikation (Referate, Filme, Gruppenarbeiten u. a.)
Datum: Dienstag, den 3. April 1973 (abends)
Mittwoch, den 4. April 1973 (vormittags und nachmittags)
Tagungsort: Großer Kunsthaussaal, Luzern
Referent: Univ.-Prof. Dr. Franz Zöchbauer, Salzburg/München
Kosten: Kurskarte ca. Fr. 12.– (Studierende mit Ausweis bezahlen die Hälfte), teilweiser Besuch möglich.

Bücher

Chemie

Joachim Hahn: Quantitative Versuche zur Organischen Chemie. Praxis-Schriftenreihe Abteilung Chemie. Band 22, Aulis Verlag Deubner & Co KG.
Ein weiterer, sehr guter Beitrag aus der bekannten Praxis-Schriftenreihe. Das Büchlein ist in drei Hauptkapitel gegliedert. I. Analytische Methoden mit einem Unterkapitel A . Molekülmassenbestimmungen und B. Quantitative Elementarnachweise. Das II. Hauptkapitel behandelt quantitative Beobachtungen an Reaktionen und Reaktionsabläufen und das III. Kapitel: Methoden zur Bestimmung von physikalischen Konstanten und analytischen Kennzahlen.
Nach der MAV 1969 wird die quantitative und mathematische Behandlung chemischer Probleme für den Typus C verlangt. Das vorliegende Büchlein ist deshalb vor allem für Lehrer und Schüler des Typus C geeignet. Der eine oder andere Ver-